

SAC Brugg: Publikumswanderung vom 15. Mai 2004

Frühlingswanderung von der Limmat vorbei an der Reuss zur Aare

Datum:	Samstag, 15. Mai 2004
Besammlung:	09 Uhr 00 Bahnhofplatz Turgi, Brugg ab 8h47, Baden ab 8h42
Wanderung:	Turgi (Wakkerpreis 2002, Dorfrundgang) – Gebenstorferhorn – Schwabenberg – Birmenstorf – Eitenberg - Hausen – Lindhof – Windisch – Brugg
Ankunft:	zirka 16 Uhr
Zielort:	Bahnhof Brugg
Totale Länge:	14 Kilometer
Marschzeit:	zirka 5 Stunden (mit Dorfrundgang)
Höhenmeter:	Aufstieg 320m, Abstieg 275 m
Verpflegung:	aus dem Rucksack, Brätelgelegenheit an der Reuss
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Regenschutz
Anmeldung:	nicht nötig
Durchführung:	bei jedem Wetter, bei extremen Witterungsverhältnissen Auskunft am Freitagabend unter Tel. 1600 (Rubrik 3 „Clubs/Vereine“).
Leitung:	SAC Brugg (www.sac-brugg.ch), Herbert Küffer, Hornstrasse 11, 5300 Turgi, Tel. 056 223 13 18
Unkostenbeitrag:	Fr. 5.--

Unsere Wanderung beginnt in Turgi, einer fortschrittlichen Agglomerationsgemeinde zwischen Baden und Brugg. Turgi, die zweitjüngste Gemeinde im Kanton Aargau wurde vom Schweiz. Heimatschutz im Jahre 2002 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet. Die 1884 selbständig gewordene Gemeinde wandelte sich in dieser Zeit von der frühindustriellen Siedlung zur modernen Agglomerationsgemeinde. Weiter steigen wir hoch auf das Gebenstorferhorn, wo wir eine herrliche Sicht auf das Wasserschloss des Kantons und bis in den Schwarzwald geniessen können. Durch die Birmenstorfer Rebberge gelangen wir an das Ufer der Reuss. Ein schöner Rastplatz steht uns für die Mittagsrast zur Verfügung, wo wir uns aus dem Rucksack verpflegen. Ein Feuer zum Bräteln wird bereit sein. Ab hier geht's über Mülligen wieder bergauf auf den Eitenberg. Bei schönem Wetter werden wir hier eine tolle Aussicht bis hin zu den Berner-, Innerschweizer- und Glarneralpen haben. Auf unserer weiteren Wanderung streifen wir den östlichsten Teil der Gemeinde Hausen auf dem Weg zum Lindhof. Von hier aus geht's nur noch talwärts. Nach einem kurzen Besuch des Amphitheaters in Windisch gelangen wir zum Bezirkshauptort Brugg, wo unsere Frühlingswanderung endet.